DYS+ Campus

Ku

Übungsheft · Kunst · Klasse 8

Kunstberufe und Ausstellung

Erklärungen, 42 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Berufe mit Kunst und ihre Aufgaben nennen.
- Ich kann Klischees hinterfragen und ein Profil mit einem Beruf vergleichen.
- Ich kann eine Ausstellung und eine Mappe planen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-8/kunst/wpku-kunstberufe-und-ausstellung/berufe-mit-kunst-und-gestaltung

Kurz erklärt

Berufe mit Kunst

Beruf	Aufgabe
Grafikdesign	Plakate, Webseiten gestalten
Illustration	Bilder zeichnen
Restaurierung	Kunstwerke pflegen
Kuratieren	Ausstellungen planen

Planung einer Ausstellung

Teil	Frage
Thema	Worum geht es?
Zielgruppe	Für wen?
Raum	Wie ist der Rundgang?
Beschriftung	Titel, Name, Technik, Jahr

Merksatz: Berufe sind für alle offen. Es zählen Interesse und Können. Ausstellung und Mappe brauchen eine überlegte Auswahl.

Typischer Fehler: Zu viele Werke, zu wenig Platz. Eine gute Auswahl wirkt besser als eine volle Wand.

Tipp: Ein Praktikum zeigt dir mehr über einen Beruf als jede Beschreibung.

●○○ Basis

Basis: Berufe und Begriffe

1 Kreuze an.

a) Wer Plakate und Webseiten gestaltet, arbeitet im _____ ☐ **Grafikdesign** ☐ **Bergbau**

b) Wer Kunstwerke pflegt und repariert, arbeitet in der _____ ☐ **Restaurierung** ☐ **Gastronomie**

c) Wer Ausstellungen plant, arbeitet als _____ ☐ **Kurator oder Kuratorin** ☐ **Busfahrer**

d) Zeichnen ist eine _____ Fähigkeit. ☐ **persönliche** ☐ **fachliche**

e) Geduld ist eine _____ Fähigkeit. ☐ **persönliche** ☐ **fachliche**

f) Eine einseitige Vorstellung heißt _____ ☐ **Klischee** ☐ **Mappe**

g) Ein Werkschild zeigt Titel, Name, Technik und _____ ☐ **Jahr** ☐ **Gewicht**

h) Die Besucher, für die man ausstellt, sind die _____ ☐ **Hängung** ☐ **Zielgruppe**

2 Setze ein: Mappe, Rundgang, Profil.

a) Eine Sammlung von Arbeitsproben für eine Bewerbung heißt _____.

b) Der Weg der Besucher durch die Ausstellung heißt _____.

c) Dein _____ zeigt, was du kannst und magst.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Kunstwissen ist nur für Maler und Malerinnen wichtig. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Berufe sind für alle Geschlechter offen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) In eine Mappe gehören auch Arbeiten anderer. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Zur Ausstellung gehört ein Raumplan. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Standard: Anwenden und prüfen

4 Ordne zu.

a) Ein altes Bild vorsichtig reinigen: _____ ☐ **Restaurierung** ☐ **Fotografie**

b) Bilder für ein Kinderbuch zeichnen: _____ ☐ **Illustration** ☐ **Kuratieren**

c) Ein Plakat für ein Fest gestalten: _____ ☐ **Grafikdesign** ☐ **Restaurierung**

d) Fotos für eine Ausstellung auswählen und ordnen: ☐ **Kuratieren** ☐ **Illustration**

_____

e) „Kunst ist nur etwas für Mädchen." ist ein _____ ☐ **Klischee** ☐ **Beweis**

f) Beim Hängen gilt: Bilder auf _____ ☐ **Kniehöhe** ☐ **Augenhöhe**

5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Man muss alle Fähigkeiten schon vor der Ausbildung beherrschen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Ein Praktikum hilft bei der Berufsorientierung. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Eine Ausstellung braucht keine Sicherheitsplanung. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Auswahl ist bei einer Mappe wichtiger als Menge. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Es gibt nur einen Beruf, der zu einer Person passt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

6 Schreibe auf.

a) Nenne zwei fachliche und zwei persönliche Anforderungen im Grafikdesign.

b) Schreibe ein Klischee zu einem Beruf auf und widerlege es.

c) Nenne die vier Angaben auf einem Werkschild.

d) Nenne zwei Teile einer Bewerbungsmappe.

e) Nenne drei Planungsschritte für eine Ausstellung.

●●● Plus

Plus: Beurteilen und planen

7 Schreibe einen kurzen Text.

a) Du planst eine Fotoausstellung zum Thema „Mein Weg zur Schule“. Nenne Thema, Zielgruppe und zwei Planungsschritte.

b) Erkläre, warum bei einer Mappe weniger Arbeiten oft besser wirken.

c) Vergleiche dein Profil mit dem Beruf Illustration (ausgedacht): Du zeichnest gern und bist geduldig.

d) Warum sind Klischees bei der Berufswahl ein Problem?

e) Warum ist die Zielgruppe für die Ausstellung wichtig?

8 Kreuze an.

a) Ein guter Anfang und ein guter Schluss in der Mappe sind _____ ☐ **unwichtig** ☐ **stark**

b) Ein Praktikum zeigt den Beruf _____ ☐ **nur auf Papier** ☐ **in der Praxis**

c) Eine Lücke im Profil kann man oft durch _____ schließen. ☐ **Lernen** ☐ **Verstecken**

9 Setze ein: Zielgruppe, Begleittext, Klischee.

a) Ein _____ erklärt, warum man sich bewirbt.

b) Die _____ bestimmt, was ausgewählt und wie erklärt wird.

c) Ein _____ ist eine einseitige Vorstellung.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Berufe mit Kunst und ihre Aufgaben nennen.	☐	☐	☐
Ich kann Klischees hinterfragen und ein Profil mit einem Beruf vergleichen.	☐	☐	☐
Ich kann eine Ausstellung und eine Mappe planen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Basis: Berufe und Begriffe

1 Kreuze an.

a) Grafikdesign

→ Gestaltung für Medien.

b) Restaurierung

→ Sie erhält Kunst.

c) Kurator oder Kuratorin

→ Er oder sie wählt Werke aus.

d) fachliche

→ Sie hängt mit dem Beruf zusammen.

e) persönliche

→ Sie betrifft den Menschen.

f) Klischee

→ Sie gilt nicht für alle.

g) Jahr

→ So kann man das Werk einordnen.

h) Zielgruppe

→ Danach richtet sich die Auswahl.

2 Setze ein: Mappe, Rundgang, Profil.

a) Eine Sammlung von Arbeitsproben für eine Bewerbung heißt Mappe.

b) Der Weg der Besucher durch die Ausstellung heißt Rundgang.

c) Dein Profil zeigt, was du kannst und magst.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Auch Design, Fotografie und Ausstellungen nutzen es.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: In die Mappe gehören nur eigene Arbeiten.

d) Stimmt.

●●○ Standard: Standard: Anwenden und prüfen

4 Ordne zu.

a) Restaurierung

→ Sie pflegt Kunstwerke.

b) Illustration

→ Sie zeichnet für Medien.

c) Grafikdesign

→ Plakate sind Grafik.

d) Kuratieren

→ Das ist Ausstellungsplanung.

e) Klischee

→ Der Satz lässt keine Ausnahmen zu.

f) Augenhöhe

→ So kann man sie gut betrachten.

5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) **Stimmt nicht. Richtig: Vieles lernt man erst in Ausbildung oder Studium.**

b) **Stimmt.**

c) **Stimmt nicht. Richtig: Freie Wege und sichere Aufbauten sind wichtig.**

d) **Stimmt.**

e) **Stimmt nicht. Richtig: Oft passen mehrere Berufe.**

6 Schreibe auf.

a) **Fachlich: Gestaltung, Programme. Persönlich: Zuhören, Teamarbeit.**

→ Denke an die Tabelle.

b) **Klischee: Nur Männer restaurieren. Gegenbeispiel: Jede Person kann restaurieren.**

→ Suche ein Gegenbeispiel.

c) **Titel, Name, Technik und Jahr.**

→ Was möchten Besucher wissen?

d) **Zum Beispiel Deckblatt und Arbeitsproben.**

→ Denke an die Tabelle.

e) **Zum Beispiel Thema, Zielgruppe und Auswahl.**

→ Womit beginnt man?

●●● Plus: Plus: Beurteilen und planen

7 Schreibe einen kurzen Text.

a) **Thema: Mein Weg zur Schule. Zielgruppe: Mitschüler und Eltern. Schritte: Fotos auswählen und einen Raumplan zeichnen.**

→ Thema, Zielgruppe, Schritte.

b) **Eine überlegte Auswahl zeigt das Beste. Zu viele Arbeiten verwässern den Eindruck.**

→ Auswahl statt Menge.

c) **Zeichnen und Geduld passen zum Beruf. Ich möchte noch den Umgang mit Programmen lernen.**

→ Übereinstimmung und Lücke.

d) **Sie können Menschen davon abhalten, einen Beruf auszuprobieren, obwohl er zu ihnen passt.**

→ Wer wird eingeschränkt?

e) **Auswahl und Texte sollen zu den Besuchern passen und verständlich sein.**

→ Für wen stellst du aus?

8 Kreuze an.

a) stark

→ Der erste und letzte Eindruck bleiben.

b) in der Praxis

→ Man erlebt die Arbeit.

c) Lernen

→ Vieles lässt sich lernen.

9 Setze ein: Zielgruppe, Begleittext, Klischee.

a) Ein Begleittext erklärt, warum man sich bewirbt.

b) Die Zielgruppe bestimmt, was ausgewählt und wie erklärt wird.

c) Ein Klischee ist eine einseitige Vorstellung.